



Medieninformation

Bern, im Februar 2010

B:B

Schule für Gestaltung
Bern und Biel

Schänzlihalde 31
CH-3013 Bern
T +41 (0)31 337 0 337
F +41 (0)31 337 0 338
office.bern@sfgb-b.ch
www.sfgb-b.ch

Biel
Salzhausstrasse 21
21, rue de la Gabelle
CH-2503 Biel-Bienne
T +41 (0)32 344 20 10
F +41 (0)32 344 20 11
office.biel@sfgb-b.ch
www.sfgb-b.ch

10 Jahre Schule für Gestaltung Bern und Biel – und ein neues Schulhaus in Biel

Vor exakt zehn Jahren wurden die beiden Gestaltungsschulen in Bern und Biel zur Schule für Gestaltung Bern und Biel zusammengeführt. In der Zwischenzeit hat sich die Schule für Gestaltung Bern und Biel als Kompetenzzentrum für die gestalterische Grund- und Weiterbildung etabliert. Am letzten Donnerstag wurde in Biel das neue Schulhaus offiziell eingeweiht.

«Die Schule für Gestaltung Bern und Biel ist das Kompetenzzentrum für gestalterisch-künstlerische, gestalterisch-technische und gestalterisch-handwerkliche Grundbildung im Espace Mittelland», betont Stefan Gelzer, Direktor der Schule. An den sechs Standorten in Bern und Biel wird aber noch mehr angeboten. Stefan Gelzer verweist auf die Vielfalt, die das Profil der Schule für Gestaltung Bern und Biel ausmacht: «Seit vielen Jahren bieten wir ein breites Weiterbildungsangebot an und fördern interdisziplinäre Ausbildungsformen».

Gelebte Zweisprachigkeit

Der Unterricht in Biel erfolgt zweisprachig auf Deutsch und Französisch. Kreativität, Professionalität, Experimentierfreudigkeit und gesellschaftliches Engagement prägen die Schule. Jährlich besuchen rund 3500 Personen die Schule für Gestaltung Bern und Biel. Sie lernen einen Beruf, den sie mit einem eidg. Fähigkeitszeugnis abschliessen oder entwickeln und erproben ihre Kreativität im Vorkurs. Sie erweitern und vertiefen ihre berufliche Qualifikation durch den Besuch von Kursen oder einer Höheren Berufsbildung. An der Höheren Fachschule (HF TSM) für Medienwirtschaft und Medienmanagement (visuelle Kommunikation) erhalten sie das Rüstzeug für eine Kaderstelle in der Medienindustrie.

Dialog mit der Öffentlichkeit

Regierungsrat und Erziehungsdirektor Bernhard Pulver bringt es am Festanlass in Biel auf den Punkt: «Es ist für mich schön zu sehen, dass die Schule für Gestaltung Bern und Biel die Themen Kultur und Gestaltung mit ihren Ausbildungen sehr bewusst gestaltet. Sichtbar wird das für mich vor allem in den Taten der Lernenden, dem Jahresbericht, den verschiedenen Ausstellungen und den professionell gestalteten Einladungskarten».

Mit jährlich über zwanzig Präsentationen und Ausstellungen sensibilisiert die Schule die Lernenden aber auch die Öffentlichkeit für die Leistungen der Schule und vermittelt mit ihrer professionellen Ausstellungsgestaltung die Leistungen der Lernenden und Lehrenden. Es ist beachtenswert, dass die Schule für Gestaltung Bern und Biel als einzige Schule im Verein Museen Bern aufgenommen wurde und dieses Jahr zum zweiten Mal an der Berner Museumsnacht teilnimmt.

Symbolträchtiges Schulhaus

Praktisch als Geburtstagsgeschenk kann die Schule für Gestaltung Bern und Biel am Standort in Biel ein neues Schulhaus beziehen. Das denkmalgeschützte, ehemalige GM-Gebäude an der Salzhausstrasse 21, direkt beim Bahnhof, widerspiegelt den Geist der Schule ideal. Das duale Berufsbildungssystem, das praktische Arbeit mit schulischen Elementen verbindet, findet hier, in dieser ehemaligen Fabrikhalle, sein architektonisches Pendant. Wo früher komplexe Industrieprodukte hergestellt wurden, die zugleich hohen gestalterischen Ansprüchen zu genügen hatten, lehren und lernen heute junge Grafikerinnen und Grafiker nicht allein Theorie.

Der neue Standort sei, so Beat Trummer, Leiter der Abteilung Gestaltung Biel und Vizedirektor der Schule für Gestaltung Bern und Biel, ein starkes Signal: «Wir werden eines der schönsten Häuser in Biel beleben dürfen. Der grosse und attraktive Schau- raum wird Bühne, Schaufenster und Vitrine der Schule werden. Diesen möchten wir mit Veranstaltungen, Ausstellungen und Vortragsreihen lebendig gestalten».

(3600 Zeichen)